Verordnung über die regionalen Verkehrskonferenzen (RVKV)

vom 24.10.2007 (Stand 01.01.2019)

Der Regierungsrat des Kantons Bern,

gestützt auf Artikel 139 Absätze 1 und 3 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 (GG)[1)] und auf Artikel 15 Buchstabe g des Gesetzes vom 16. September 1993 über den öffentlichen Verkehr[2)],

auf Antrag der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion,

beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 *Zweck*

[1] Diese Verordnung legt den räumlichen Zuständigkeitsbereich (Gebiet) der regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) fest.

[2] Sie regelt ferner das Verfahren bei der Einführung einer Regionalkonferenz im Gebiet einer bestehenden RVK.

Art. 2 *Gebiete der RVK*

[1] Es bestehen die folgenden sechs RVK:

a Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK 1),
b Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (RVK 2),
c Regionale Verkehrskonferenz Emmental (RVK 3),
d Regionale Verkehrskonferenz Bern-Mittelland (RVK 4),
e Regionale Verkehrskonferenz Oberland West (RVK 5),
f Regionale Verkehrskonferenz Oberland Ost (RVK 6).

[2] Die Zugehörigkeit der Gemeinden zu einer RVK ergibt sich aus dem Anhang zu dieser Verordnung.

1) BSG 170.11
2) BSG 762.4

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Art. 3 *Doppelmitgliedschaft, Gastrecht*

[1] Der Regierungsrat kann auf Gesuch hin die Doppelmitgliedschaft einer Gemeinde im Grenzbereich von zwei benachbarten regionalen Verkehrskonferenzen bewilligen. Die Gemeinde und die benachbarte RVK regeln die Einzelheiten, namentlich die Form der Mitsprache und die Beiträge.

[2] Eine RVK kann Gemeinden aus dem Gebiet einer benachbarten RVK ein Gastrecht gewähren oder sie konsultieren. Die auf diese Weise Beigezogenen oder Konsultierten haben kein Stimmrecht.

Art. 4 *Auflösung der RVK*

[1] Eine RVK wird aufgelöst, wenn

a die zugehörigen Gemeinden es beschliessen,
b alle Gemeinden bis auf eine austreten oder
c eine Regionalkonferenz nach den Bestimmungen des GG eingeführt wird.

[2] Die Auflösung einer RVK gemäss Absatz 1 Buchstaben a oder b bedarf der Genehmigung des Regierungsrates.

2 Verfahren bei Einführung einer Regionalkonferenz

Art. 5

[1] Wo eine Regionalkonferenz eingeführt wird, tritt diese an die Stelle der bestehenden RVK im betreffenden Gebiet und übernimmt deren Aufgaben, Rechte und Pflichten.

[2] Einer Regionalkonferenz gehören ab ihrer Einführung die im Anhang aufgeführten Gemeinden an. Die Übergangsfristen gelten nicht.

[3] Der Regierungsrat entscheidet auf Gesuch der betroffenen Gemeinden hin, ob bestehende Doppelmitgliedschaften weitergeführt werden.

3 Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 6 *Übergangsfrist für den Wechsel von Gemeinden zu einer anderen RVK*

[1] Für den Wechsel von Gemeinden von einer bisherigen zu der im Anhang festgelegten RVK gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2009. Diese Übergangsfrist gilt nicht, wenn im betreffenden Gebiet eine Regionalkonferenz eingeführt wird (Art. 7).

[2] Der Anhang bezeichnet die betroffenen Gemeinden und die Übergangsfrist für den Wechsel.

[3] Die betroffenen Gemeinden können mit Zustimmung der beteiligten RVKs vor Ablauf der Übergangsfrist gemäss Absatz 1 von einer bisherigen zu der im Anhang festgelegten RVK wechseln. Die bisherige und die neue RVK passen ihre Statuten entsprechend an.

Art. 7 *Übergangsregelung bei Einführung einer Regionalkonferenz*

[1] Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Einführung einer Regionalkonferenz einem anderen Gebiet angehören, wechseln auf diesen Zeitpunkt in das Gebiet der im Anhang festgelegten Regionalkonferenz.

[2] Die vom Wechsel von Gemeinden betroffenen RVK passen ihre Statuten entsprechend an.

Art. 8 *Aufhebung eines Regierungsratsbeschlusses*

[1] Der Regierungsratsbeschluss Nr. 3028 vom 21. September 1994 betreffend Festlegung des räumlichen Zuständigkeitsbereiches der regionalen Verkehrskonferenzen gemäss Art. 15 Bst. f des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr vom 16. September 1993 wird aufgehoben.

Art. 9 *Inkrafttreten*

[1] Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

A1 Anhang 1 (zu den Artikeln 2, 5, 6 und 7): Zugehörigkeit der Gemeinden zu den regionalen Verkehrskonferenzen und zu den Regionalkonferenzen

Art. A1-1 * *Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK 1) / Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois*

[1] Gemeinden der RVK 1 / Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland- Jura bernois:

Aarberg, Aegerten, Arch, Bargen (BE), Bellmund, Belprahon, Biel/Bienne, Brügg, Brüttelen, Büetigen, Bühl, Büren an der Aare, Champoz, Corcelles (BE), Corgémont, Cormoret, Cortébert, Court, Courtelary, Crémines, Diessbach bei Büren, Dotzigen, Epsach, Erlach, Eschert, Evilard (Leubringen), Finsterhennen, Gals, Gampelen, Grandval, Grossaffoltern, Hagneck, Hermrigen, Ins, Ipsach, Jens, Kallnach, Kappelen, La Ferrière, La Neuveville, Lengnau (BE), Leuzigen, Ligerz, Loveresse, Lüscherz, Lyss, Meienried, Meinisberg, Merzligen, Mont-Tramelan, Mörigen, Moutier, Müntschemier, Nidau, Nods, Oberwil bei Büren, Orpund, Orvin, Perrefitte, Péry-La Heutte, Petit-Val, Pieterlen, Plateau de Diesse, Port, Radelfingen, Rapperswil (BE) (spätestens ab 1.1.2010)[1)], Rebévelier, Reconvilier, Renan (BE), Roches (BE), Romont (BE), Rüti bei Büren, Safnern, Saicourt, Sauge, Saules (BE), Schelten, Scheuren, Schüpfen (spätestens ab 1.1.2010)[2)], Schwadernau, Seedorf (BE), Seehof, Siselen, Sonceboz-Sombeval, Sonvilier, Sorvilier, St-Imier, Studen (BE), Sutz-Lattrigen, Täuffelen, Tavannes, Tramelan, Treiten, Tschugg, Twann-Tüscherz, Valbirse, Villeret, Vinelz, Walperswil, Wengi bei Büren, Worben. *****

Art. A1-2 * *Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (RVK 2) / Regionalkonferenz Oberaargau*

[1] Gemeinden der RVK 2 / Regionalkonferenz Oberaargau:

Aarwangen, Attiswil, Auswil, Bannwil, Berken, Bettenhausen, Bleienbach, Busswil bei Melchnau, Dürrenroth (bis spätestens 31.12.2009), Eriswil, Farnern, Gondiswil, Graben, Heimenhausen, Herzogenbuchsee, Huttwil, Inkwill, Langenthal, Lotzwil, Madiswil, Melchnau, Niederbipp, Niederönz, Oberbipp, Obersteckholz, Ochlenberg, Oeschenbach, Reisiswil, Roggwil (BE), Rohrbach, Rohrbachgraben, Rumisberg, Rütschelen, Schwarzhäusern, Seeberg, Thörigen, Thunstetten, Ursenbach, Walliswil bei Niederbipp, Walliswil bei Wangen, Walterswil (BE), Wangen an der Aare, Wangenried, Wiedlisbach, Wolfisberg, Wynau, Wyssachen. *****

Art. A1-3 * *Regionale Verkehrskonferenz Emmental (RVK 3) / Regionalkonferenz Emmental*

[1] Gemeinden der RVK 3 / Regionalkonferenz Emmental:

[1)] bisher: RVK Bern-Mittelland
[2)] bisher: RVK Bern-Mittelland

Aefligen, Affoltern im Emmental, Alchenstorf, Arni (BE) (bis spätestens 31.12.2009), Bätterkinden (spätestens ab 1.1.2010)[1)], Biglen (bis spätestens 31.12.2009), Bowil (bis spätestens 31.12.2009), Brenzikofen (bis spätestens 31.12.2009), Burgdorf, Dürrenroth (spätestens ab 1.1.2010)[2)], Eggiwil, Ersigen, Freimettigen (bis spätestens 31.12.2009), Grosshöchstetten (bis spätestens 31.12.2009), Hasle bei Burgdorf, Häutligen (bis spätestens 31.12.2009), Heimiswil, Hellsau, Herbligen (bis spätestens 31.12.2009), Hindelbank (spätestens ab 1.1.2010)[3)], Höchstetten, Kernenried (spätestens ab 1.1.2010)[4)], Kirchberg (BE), Konolfingen (bis spätestens 31.12.2009), Koppigen, Krauchthal (spätestens ab 1.1.2010)[5)], Landiswil (bis spätestens 31.12.2009), Langnau im Emmental, Lauperswil, Linden (bis spätestens 31.12.2009), Lützelflüh, Lyssach, Mirchel (bis spätestens 31.12.2009), Mötschwil, Niederhünigen (bis spätestens 31.12.2009), Oberburg, Oberdiessbach (bis spätestens 31.12.2009), Oberhünigen (bis spätestens 31.12.2009), Oberthal (bis spätestens 31.12.2009), Röthenbach im Emmental, Rüderswil, Rüdtligen-Alchenflüh, Rüegsau, Rumendingen, Rüti bei Lyssach, Schangnau, Schlosswil (bis spätestens 31.12.2009), Signau, Sumiswald, Trachselwald, Trub, Trubschachen, Utzenstorf, Walkringen (bis spätestens 31.12.2009), Wiler bei Utzenstorf, Willadingen, Wynigen, Zäziwil (bis spätestens 31.12.2009), Zielebach. *****

Art. A1-4 * *Regionale Verkehrskonferenz Bern-Mittelland (RVK 4) / Regionalkonferenz Bern-Mittelland*

[1] Gemeinden der RVK 4 / Regionalkonferenz Bern- Mittelland:

[1)] bisher: RVK Bern-Mittelland
[2)] bisher: RVK Oberaargau
[3)] bisher: RVK Bern-Mittelland
[4)] bisher: RVK Bern-Mittelland
[5)] bisher: RVK Bern-Mittelland

Allmendingen, Arni (BE) (spätestens ab 1.1.2010)[1)], Bangerten (bis spätestens 31.12.2009), Bäriswil, Bätterkinden (bis spätestens 31.12.2009), Belp, Bern, Biglen (spätestens ab 1.1.2010)[2)], Bolligen, Bowil (spätestens ab 1.1.2010)[3)], Bremgarten bei Bern, Brenzikofen (spätestens ab 1.1.2010)[4)], Clavaleyres, Deisswil bei Münchenbuchsee, Diemerswil, Ferenbalm, Fraubrunnen, Frauenkappelen, Freimettigen (spätestens ab 1.1.2010)[5)], Gerzensee, Grosshöchstetten (spätestens ab 1.1.2010)[6)], Guggisberg, Gurbrü, Häutligen (spätestens ab 1.1.2010)[7)], Herbligen (spätestens ab 1.1.2010)[8)], Hindelbank (bis spätestens 31.12.2009), Iffwil, Ittigen, Jaberg, Jegenstorf, Kaufdorf, Kehrsatz, Kernenried (bis spätestens 31.12.2009), Kiesen, Kirchdorf (BE), Kirchenthurnen, Kirchlindach, Köniz, Konolfingen (spätestens ab 1.1.2010)[9)], Krauchthal (bis spätestens 31.12.2009), Kriechenwil, Landiswil (spätestens ab 1.1.2010)[10)], Laupen, Linden (spätestens ab 1.1.2010)[11)], Lohnstorf (spätestens ab 1.1.2010)[12)], Mattstetten, Meikirch, Mirchel (spätestens ab 1.1.2010)[13)], Moosseedorf, Mühleberg, Mühlethurnen, Münchenbuchsee, Münchenwiler, Münsingen, Muri bei Bern, Neuenegg, Niederhünigen (spätestens ab 1.1.2010)[14)], Niedermuhlern, Oberbalm, Oberdiessbach (spätestens ab 1.1.2010)[15)], Oberhünigen (spätestens ab 1.1.2010)[16)], Oberthal (spätestens ab 1.1.2010)[17)], Oppligen, Ostermundigen, Rapperswil (BE) (bis spätestens 31.12.2009), Riggisberg, Rubigen, Rüeggisberg, Rümligen, Rüschegg, Schüpfen (bis spätestens 31.12.2009), Schwarzenburg, Stettlen, Toffen, Urtenen-Schönbühl, Vechigen, Wald (BE), Walkringen (spätestens ab 1.1.2010)[18)], Wichtrach, Wiggiswil, Wileroltigen, Wohlen bei Bern, Worb, Zäziwil (spätestens ab 1.1.2010)[19)], Zollikofen, Zuzwil

---

1) bisher: RVK Emmental
2) bisher: RVK Emmental
3) bisher: RVK Emmental
4) bisher: RVK Emmental
5) bisher: RVK Emmental
6) bisher: RVK Emmental
7) bisher: RVK Emmental
8) bisher: RVK Emmental
9) bisher: RVK Emmental
10) bisher: RVK Emmental
11) bisher: RVK Emmental
12) bisher RVKOberland West
13) bisher: RVK Emmental
14) bisher: RVK Emmental
15) bisher: RVK Emmental
16) bisher: RVK Emmental
17) bisher: RVK Emmental
18) bisher: RVK Emmental
19) bisher: RVK Emmental

(BE). *

Art. A1-5 * *Regionale Verkehrskonferenz Oberland West (RVK 5) / Regionalkonferenz Thun-Oberland West*

[1] Gemeinden der RVK 5 / Regionalkonferenz Thun- Oberland West:

Adelboden, Aeschi bei Spiez, Amsoldingen, Blumenstein, Boltigen, Buchholterberg, Burgistein, Därstetten, Diemtigen, Eriz, Erlenbach im Simmental, Fahrni, Forst-Längenbühl, Frutigen, Gsteig, Gurzelen, Heiligenschwendi, Heimberg, Hilterfingen, Homberg, Horrenbach-Buchen, Kandergrund, Kandersteg, Krattigen, Lauenen, Lenk, Lohnstorf (bis spätestens 31.12.2009), Noflen (bis spätestens 31.12.2009), Oberhofen am Thunersee, Oberlangenegg, Oberwil im Simmental, Pohlern, Reichenbach im Kandertal, Reutigen, Saanen, Schwendibach, Seftigen, Sigriswil, Spiez, St. Stephan, Steffisburg, Stocken-Höfen, Teuffenthal (BE), Thierachern, Thun, Uebeschi, Uetendorf, Unterlangenegg, Uttigen, Wachseldorn, Wattenwil, Wimmis, Zweisimmen, Zwieselberg.

Art. A1-6 * *Regionale Verkehrskonferenz Oberland Ost (RVK 6) / Regionalkonferenz Oberland Ost*

[1] Gemeinden der RVK 6 / Regionalkonferenz Oberland Ost:

Beatenberg, Bönigen, Brienz (BE), Brienzwiler, Därligen, Grindelwald, Gsteigwiler, Gündlischwand, Guttannen, Habkern, Hasliberg, Hofstetten bei Brienz, Innertkirchen, Interlaken, Iseltwald, Lauterbrunnen, Leissigen, Lütschenthal, Matten bei Interlaken, Meiringen, Niederried bei Interlaken, Oberried am Brienzersee, Ringgenberg (BE), Saxeten, Schattenhalb, Schwanden bei Brienz, Unterseen, Wilderswil.

Bern, 24. Oktober 2007

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident: Gasche
Der Staatsschreiber: Nuspliger

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
24.10.2007	01.01.2008	Erlass	Erstfassung	07-118
15.10.2008	01.01.2009	Art. A1-2 Abs. 1	geändert	08-115
15.10.2008	01.01.2010	Art. A1-3 Abs. 1	geändert	08-115
15.10.2008	01.01.2010	Art. A1-4 Abs. 1	geändert	08-115
11.11.2009	01.01.2010	Art. A1-1 Abs. 1	geändert	09-142
11.11.2009	01.01.2010	Art. A1-2 Abs. 1	geändert	09-142
11.11.2009	01.01.2010	Art. A1-4 Abs. 1	geändert	09-142
01.12.2010	01.01.2011	Art. A1-2	geändert	10-105
22.12.2010	01.01.2011	Art. A1-1 Abs. 1	geändert	11-6
14.12.2011	01.01.2012	Art. A1-4 Abs. 1	geändert	12-8
07.11.2012	01.01.2013	Art. A1-1 Abs. 1	geändert	12-104
07.11.2012	01.01.2013	Art. A1-4 Abs. 1	geändert	12-104
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-3	geändert	13-98
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-5	geändert	13-98
06.11.2013	01.01.2014	Art. A1-6	geändert	13-98
13.11.2013	01.01.2014	Art. A1-4	geändert	13-101
12.11.2014	01.01.2015	Art. A1-1	geändert	14-111
28.10.2015	01.01.2016	Art. A1-1 Abs. 1	geändert	15-89
28.10.2015	01.01.2016	Art. A1-2 Abs. 1	geändert	15-89
28.10.2015	01.01.2016	Art. A1-3 Abs. 1	geändert	15-89
16.11.2016	01.01.2017	Art. A1-4 Abs. 1	geändert	16-082
22.11.2017	01.01.2018	Art. A1-4 Abs. 1	geändert	17-063
28.11.2018	01.01.2019	Art. A1-4 Abs. 1	geändert	18-101

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	24.10.2007	01.01.2008	Erstfassung	07-118
Art. A1-1	12.11.2014	01.01.2015	geändert	14-111
Art. A1-1 Abs. 1	11.11.2009	01.01.2010	geändert	09-142
Art. A1-1 Abs. 1	22.12.2010	01.01.2011	geändert	11-6
Art. A1-1 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	12-104
Art. A1-1 Abs. 1	28.10.2015	01.01.2016	geändert	15-89
Art. A1-2	01.12.2010	01.01.2011	geändert	10-105
Art. A1-2 Abs. 1	15.10.2008	01.01.2009	geändert	08-115
Art. A1-2 Abs. 1	11.11.2009	01.01.2010	geändert	09-142
Art. A1-2 Abs. 1	28.10.2015	01.01.2016	geändert	15-89
Art. A1-3	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-98
Art. A1-3 Abs. 1	15.10.2008	01.01.2010	geändert	08-115
Art. A1-3 Abs. 1	28.10.2015	01.01.2016	geändert	15-89
Art. A1-4	13.11.2013	01.01.2014	geändert	13-101
Art. A1-4 Abs. 1	15.10.2008	01.01.2010	geändert	08-115
Art. A1-4 Abs. 1	11.11.2009	01.01.2010	geändert	09-142
Art. A1-4 Abs. 1	14.12.2011	01.01.2012	geändert	12-8
Art. A1-4 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	12-104
Art. A1-4 Abs. 1	16.11.2016	01.01.2017	geändert	16-082
Art. A1-4 Abs. 1	22.11.2017	01.01.2018	geändert	17-063
Art. A1-4 Abs. 1	28.11.2018	01.01.2019	geändert	18-101
Art. A1-5	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-98
Art. A1-6	06.11.2013	01.01.2014	geändert	13-98